



PORSCHE

Taycan Turbo S: Stromverbrauch kombiniert 28,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km

Porsche Carrera Cup Deutschland, 5. Lauf, Spielberg (Österreich)

Erster Saisonsieg: Leon Köhler entscheidet Samstagslauf in Spielberg

Stuttgart. Beim fünften Saisonrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland gelang Leon Köhler (Nebulus Racing by Huber) auf dem Red Bull Ring (Österreich) sein erster Saisonsieg. Der Deutsche gewann den actionreichen Samstagslauf in seinem 510 PS starken Porsche 911 GT3 Cup vor dem Niederländer Larry ten Voorde (Team GP Elite) und Porsche Junior Ayhancan Güven (Phoenix Racing) aus der Türkei. „Ein großartiges Gefühl! Entscheidend war, dass ich mich beim Start gegen Ayhancan Güven durchsetzen konnte. Die beiden Safety-Car-Phasen haben es zeitweise nochmal spannend gemacht, aber ich bin konzentriert geblieben und freue mich unglaublich über den Sieg“, sagte Köhler.

In der Steiermark erlebten die 32 Carrera-Cup-Piloten ein besonderes Rennen: Erstmals in dieser Saison durften dank eines Hygienekonzepts bis zu 3.000 Zuschauer den Lauf im Rahmen des ADAC GT Masters live auf den Tribünen miterleben. Als Schnellster im Qualifying begann Porsche Junior Güven das Rennen von der Pole Position. Der bessere Start gelang allerdings Köhler, der in der ersten Kurve die Führung übernahm. Auch ten Voorde präsentierte sich beim Start hellwach und zog an Güven vorbei. Zweimal fuhr das Safety-Car, der vollelektrische Porsche Taycan Turbo S, auf die Strecke und führte das Feld wieder eng zusammen. Köhler zeigte sich bei den Re-Starts allerdings unbeeindruckt – der 21-jährige Youngster überquerte nach 19 Runden als Erster vor ten Voorde die Ziellinie. Nach ten Voorde, Güven und Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing) ist Köhler bereits der vierte Fahrer, der diese Saison ein Carrera-Cup-Rennen gewinnen konnte.

Einen offenen Schlagabtausch um den zweiten Platz lieferten sich ten Voorde, Güven und Heinrich. In der Schlussphase des Rennens trennten das Trio nur wenige Zehntelsekunden. Am Ende setzte sich ten Voorde durch. „Das waren harte, aber stets faire Zweikämpfe. Genau dafür steht der Porsche Carrera Cup Deutschland. Natürlich hätte ich gern gewonnen, aber dafür war ich letztlich nicht schnell genug“, fasste ten Voorde zusammen. Die Positionen dahinter belegten Güven und Heinrich, bester Fahrer aus dem Talent-Pool-Programm des Markenpokals. „Der Start ist mir leider nicht gelungen. Danach ging es in der Spitzengruppe sehr umkämpft zu. Der Speed war da, aber Larry ten Voorde hat sich geschickt verteidigt“, sagte Güven.

Als bester Rookie schaffte es Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing) vor Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite) auf Rang fünf. Vor heimischen Fans fährt an diesem Wochenende Christopher Zöchling: Der im österreichischen Leoben geborene Pilot von Fach Auto Tech sah als Siebter die Zielflagge. Den achten Platz erreichte Julian Hanes (Deutschland/HRT Performance). In der ProAm-Wertung feierte Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) seinen fünften Saisonsieg. Der Luxemburger gewann in seiner Klasse vor Kim Hauschild (Deutschland/HRT Motorsport) und Gaststarter Clément Mateu (Frankreich/Pierre Martinet by Alméras).

Nach dem fünften Saisonrennen ist ten Voorde weiterhin Spitzenreiter in der Gesamtwertung. Der 24-Jährige führt mit 106 Punkten vor Heinrich (94 Punkte) und Köhler (75 Punkte). Am Sonntag steigt der sechste Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland. Rennstart auf dem Red Bull Ring ist um 12:00 Uhr Ortszeit.

Rennergebnis 5. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
3. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
4. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
5. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
6. Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite)

7. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
8. Julian Hanes (Deutschland/HRT Performance)
9. Dorian Boccolacci (Frankreich/Martinet by Alméras)
10. Jesse van Kuijk (Niederlande/Team GP Elite)

Punktstand nach 5 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 106 Punkte
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 94 Punkte
3. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber), 75 Punkte

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.*

